

kanischen Republik ist durch Gesetz vom 3./18. Juli 1934¹³⁾ ermächtigt worden, den Beitritt zu diesem Verträge zu vollziehen. Die *spanische* Regierung hat eine entsprechende Ermächtigung durch Gesetz vom 13. Dezember 1934¹⁴⁾ erhalten.

Die am 26. Dezember 1933 anlässlich der siebenten panamerikanischen Konferenz unterzeichnete *Konvention über die Staatsangehörigkeit* ist von den *Vereinigten Staaten von Amerika* am 13. Juli 1934 ratifiziert worden¹⁵⁾, zusammen mit der an dem gleichen Tage unterzeichneten panamerikanischen *Konvention über die Staatsangehörigkeit der Frau*¹⁶⁾. *Chile* hat die letztere am 29. August 1934 ratifiziert¹⁷⁾.

Das *Protokoll über die Ausnutzung des Hafens von Danzig* vom 18. September 1933¹⁸⁾, das am 30. September 1934 abließ, ist durch ein von den Vertretern des Danziger Senats und der polnischen Regierung am 4. Dezember 1934 unterzeichnetes Protokoll bis zum 30. September 1935 verlängert worden¹⁹⁾.

II. Schiedsgerichts- und Vergleichsverträge

Durch ein zwischen *Italien* und der *Schweiz* am 20. September 1934 unterzeichnetes Protokoll²⁰⁾ ist die Geltung des *italienisch-schweizerischen Vergleichs- und Schiedsvertrages* vom 20. September 1924²¹⁾, der am 29. Januar 1935 außer Kraft getreten wäre, auf weitere zehn Jahre, vom Inkrafttreten des Protokolls (29. I. 1935) an gerechnet, verlängert worden.

Der *Genfer Generalakte* vom 26. September 1928 sind im Jahre 1934 zwei neue Staaten, die *Schweiz* und die *Türkei*²²⁾, beigetreten. Der Beitritt bezieht sich in beiden Fällen auf die gesamte Akte. Der Beitritt der Schweiz erfolgte ohne jeden Vorbehalt, die Türkei nimmt Streitigkeiten, die vor dem Beitritt entstanden sind, Streitigkeiten, die das Völkerrecht der ausschließlichen Zuständigkeit der einzelnen Staaten überläßt und schließlich solche, die das Verhältnis der Türkei zu dritten Mächten berühren, aus (vgl. Art. 39 der Generalakte). Die Zahl der durch die Generalakte verpflichteten Mächte beträgt nunmehr 21²³⁾.

¹³⁾ Boletín de Relaciones Exteriores (República Dominicana), Jg. 2 (1934), S. 6 ff. (Abdruck des Vortragstextes).

¹⁴⁾ Gaceta de Madrid Nr. 350 v. 16. Dezember 1934, S. 2202 (Abdruck des Vertragstextes).

¹⁵⁾ Treaty Information 1934, Bull. 58, S. 9. Ratifikation hier und in den beiden folgenden Anmerkungen = Niederlegung der Ratifikationsurkunde.

¹⁶⁾ U. S. A. Treaty Series No. 875. Siehe zu den panamerikanischen Staatsangehörigkeitskonventionen diese Z. Bd. IV, S. 636.

¹⁷⁾ Diario Oficial de la República de Chile 1934, S. 3704.

¹⁸⁾ Abgedruckt diese Z. Bd. IV, S. 130.

¹⁹⁾ Danz. Wirtsch. Ztg. 1934, Nr. 49, S. 721.

²⁰⁾ Gazzetta Ufficiale 1934, S. 4989; ratifiziert am 28. Januar 1935, a. a. O. 1935, S. 526.

²¹⁾ Gazzetta Ufficiale 1924, S. 259.

²²⁾ Eidgen. Ges. Slg. 1935, S. 1; La Législation turque, 1934, S. 280.

²³⁾ Vgl. diese Z. Bd. IV, S. 359. Die bisher verpflichteten 19 Mächte waren: Australien, Belgien, Canada, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Indien, der Irische Freistaat, Italien, Luxemburg, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Peru, Schweden, Spanien. Übersicht über die von den einzelnen Staaten gemachten Vorbehalte in Eidgen. Ges. Slg. 1935, S. 14 ff.

Ungarn, Griechenland und Abessinien haben durch Erklärungen vom 30. Mai (ratifiziert 9. August), 12. und 18. September 1934²⁴⁾ ihre aus der Annahme der *Fakultativklausel* des Art. 36 des Statuts des Ständigen Internationalen Gerichtshofs im Haag entstandenen Verpflichtungen auf weitere fünf (Ungarn und Griechenland) bzw. zwei Jahre (Abessinien) verlängert²⁵⁾. Griechenland und Abessinien nehmen Streitigkeiten aus, für die in sonstigen internationalen Abmachungen eine andere Art der Streiterledigung vorgesehen ist, Griechenland auch solche Streitigkeiten, die sich auf seinen territorialen Status und auf seine Hoheitsrechte über Häfen und Verkehrslinien beziehen²⁶⁾.

Dem am 5. Januar 1929 in *Washington* unterzeichneten *inter-amerikanischen Vergleichsvertrag* sind im Jahre 1934 beigetreten: *Cuba* und *Peru* am 11. Mai 1934²⁷⁾, *Uruguay* am 15. Oktober 1934²⁸⁾. Am 18. August 1934 ist die Ratifikationsurkunde der *Vereinigten Staaten* zu dem am 26. Dezember 1933 in *Montevideo* unterzeichneten *Zusatzprotokoll* zum interamerikanischen Vergleichsvertrag²⁹⁾ bei der chilenischen Regierung niedergelegt worden³⁰⁾.

Dem *interamerikanischen Schiedsvertrag* vom 5. Januar 1929 sind *Cuba* und *Peru*, und zwar beide am 23. Mai 1934, beigetreten³¹⁾. Der Nationalkongreß von *Honduras* hat dem Vertrag am 12. Februar 1934 unter den von *Honduras* bereits bei der Unterzeichnung gemachten Vorbehalten seine Zustimmung erteilt³²⁾.

III. Handelsverträge

Der Kongreß der *Vereinigten Staaten* hat am 12. Juni 1934 eine Zusatzakte zu dem *Tariff-Act* vom Jahre 1930 beschlossen³³⁾, die den Präsidenten der Vereinigten Staaten für einen Zeitraum von drei Jahren zum Abschluß von Handelsverträgen ohne Mitwirkung des Kongresses

²⁴⁾ Treaty Inform. 1934, Bull. 58, S. 2; Bull. 60, S. 1; Bull. 61, S. 1—2; Recueil des Lois Fédérales 1934, S. 1402.

²⁵⁾ Vgl. diese Z. Bd. IV, S. 359.

²⁶⁾ Gegenwärtig gilt die Fakultativklausel für folgende Staaten: Abessinien, Albanien, Australien, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutsches Reich, Dominikanische Republik, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Haiti, Indien, Irland, Italien, Jugoslawien, Kanada, Kolumbien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Panama, Paraguay, Persien, Peru, Portugal, Rumänien, San Salvador, Schweden, Schweiz, Siam, Spanien, Südafrikanische Union, Ungarn, Uruguay. Vgl. Eidg. Ges. Slg. 1934, S. 1342.

²⁷⁾ Diário Oficial de Brasil 1934, S. 13604; Treaty Information 1934, Bull. 57, S. 1.

²⁸⁾ Diário Oficial (Uruguay) 1934, Nr. 8476; Diário Oficial de Brasil 1934, S. 25875.

²⁹⁾ Diese Z. Bd. IV, S. 331.

³⁰⁾ Treaty Information 1934, Bull. 59, S. 1.

³¹⁾ Diário Oficial de Brasil 1934, S. 14268; Treaty Information 1934, Bull. 56, S. 1.

³²⁾ Treaty Information 1934, Bull. 53, S. 1.

³³⁾ Public Resolutions, Nr. 316, 73^d Congress.